

Von Gottes Gnaden/ Adolph Friedrich und Hans Albrecht/ Gebrüdere/ Hertzogen zu Meckelnburg ... Nachdem nötige angelegene Sachen fürfallen/ umb deren willen Wir Unsere getrewe Ritter: und Landschafft zusammen zu fordern/ und einen Landtag zu halten/ verursacht werden/ und darzu den 5. negstfolgenden Monats Septembris zum Sterneberge bestimbt und angesetzt ... : Datum den 28. Iulii, Anno 1626

[S.l.], 1626

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn73065981X>

Druck Freier  Zugang



Von Gottes Gnaden/
Adolph Friedrich und Hans
Albrecht / Gebrüdere / Her-
zogen zu Meckelnburg / Coadjutor
des Stiffts Rakeburgk / ꝛ.

Unsern gnedigen Grusz zuvor / Ehrnvesten
Rhat / lieber Getreuer / Nachdem nötige angele-
gene Sachen fürfallen / vmb deren willen Wir Un-
sere getreue Ritter : vnd Landschafft zusammen zu
fordern / vnd einen Landtag zu halten / verursachet
werden / vnd darzu den 5. negstfolgenden Monats *Septembris*
zum Sterneberge bestimbt vnd angesetzt.

Demnach befehlen Wir euch hiemit gnedig vnd ernstlich / daß
ihr auff bemeltem Tag zu fröher Tageszeit am gewöhnlichen Orte/
auff dem Zudenberge daselbst / für Sterneberge / in der Person
vnaußbleiblich erscheinet / euch auch außer Gottes gewalt (auff
welchen fall ihr einem andern ewre genugsame Vollmacht geben
sollet) nichts daran verhindern lasset / vnd das jenige / was Wir
alsdann werden *proponiren* vnd vortragen lassen / anhöret / ne-
benst andern Unsern erscheinenden Vnterthanen vnd Landstän-
den in berhatschlagunge zicket / vnd biß endlich darauff einhellig
geschlossen / vnterrucket zur Stelle bleibet / vnd solches bey den
Eyden vnd Pflichten / darmit ihr vns verwant / nicht anders hal-
tet. Mit der ernstern verwarnung / ihr erscheinet vnd thut
oberwehntes also oder nicht / daß ihr nichts desto weniger zu dem
allem / was beschlossen wird / ebennemessig fräfftiglich verbunden/
vnd zu mercklicher leistung desselben vnnachlessig vnd ernstlich
angehalten werden sollet. Wornach ihr euch zu richten / vnd
geschicht daran Unser ernstest will vnd meinung / Vnd bleiben
euch mit gnaden gewogen. Datum den 28. Julii, Anno 1626.

KK - 4060. (4.)^{12.}

Dem Ehrenbesen unserm Xhar und lieben



Von Gottes Gnaden/
Adolph Friedrich vnd Hans
Albrecht / Gebrüdere / Her-
zogen zu Meckelnburg / Coadjutor
des Stiffts Rakeburgk / &c.

Vnsern gnedigen Gruss zuvor / Ehrnuester
Khat / lieber Getreuer / Nach-
gene Sachen fürfallen / vmb der
sere getreue Ritter : vnd Landse-
fordern / vnd einen Landtag zu
werden / vnd darzu den 5. negstfolgenden
zum Sterneberge bestimbt vnd angesetzt.

Demnach befehlen Wir euch hiemit gnedig
ihr auff bemeltem Tag zu früher Tagezeit am
auff dem Zudenberge daselbst / für Sterneb-
vnaußbleiblich erscheinet / euch auch ausser
welchen fall ihr einem andern ewre genugsam
sollet) nichts daran verhindern lasset / vnd da
alsdann werden *proponiren* vnd vortragen la-
benst andern Vnsern erscheinenden Vntertha-
den in berhatschlagunge ziehet / vnd bis endlic
geschlossen / vnoerrucket zur Stelle bleibet /
Eyden vnd Pflichten / darmit ihr vns verwan-
tet. Mit der ernstern verwarnung / ihr
oberwehntes also oder nicht / daß ihr nichts de-
allem / was beschlossen wird / ebenmessig kräft-
vnd zu mercklicher leistung desselben vnnach-
angehalten werden sollet. Wornach ihr
geschichte daran Vnsere ernster will vnd mein-
euch mit gnaden gewogen. Datum den 28. Ja

AK-4060.(4)¹².

